

WOHN TIPPS

Mieterhöhung

„Ich bin seit 2015 Mieter einer Altbauwohnung. Jetzt soll der Mietzins um mehr als 8% angehoben werden. Das soll automatisch erfolgen. Muss ich da was machen oder nicht?“

Die Anhebung des Mietzinses betrifft alle Mieter in Altbauten, die nach dem 1. 3. 1994 eine Wohnung angemietet haben, denn sie zahlen Richtwertmietzinse und sind von dieser Erhöhung betroffen. Automatisch bedeutet laut Mieterschutzverband Österreich nicht, dass Mieter aktiv etwas machen müssen, sondern dass die Erhöhung aufgrund der gesetzlichen Regelung erfolgt. Der Vermieter muss eine entsprechende Vorschreibung schicken, die 14 Tage vor dem nächsten Zinstermin beim Mieter zu sein hat. Die Erhöhung wirkt dann ab 1. 5. 2023.

Legionellen

„Ich bin Altbau-Mieter und habe jetzt die Betriebskostenabrechnung erhalten. Da habe ich gesehen, dass uns Kosten für Legionellensuche verrechnet wurden. Ist das erlaubt?“

Die für die Legionellensuche entstandenen Kosten sind keine Betriebskosten im Sinne des MRG. Dies hat der Oberste Gerichtshof (OGH) kürzlich entschieden. Laut OGH können diese Kosten nicht über Positionen wie Wassergebühr, Schädlingsbekämpfung, Hausbetreuung oder über einen erhöhten Verwaltungsaufwand verrechnet werden. Diese Kosten sind der Erhaltung zuzurechnen und sind auch keine Wartungskosten einer Gemeinschaftsanlage. Die Weiterverrechnung kann man zu Recht beanstanden und die Korrektur der Abrechnung verlangen.

Redaktion: Eva Mühlberger

**Der Austro-Aufmarsch**

Saudi-Arabien will sich mit Giga-Projekten bis 2030 in die Zukunft katapultieren. Viele Österreicher wittern gute Geschäftschancen.

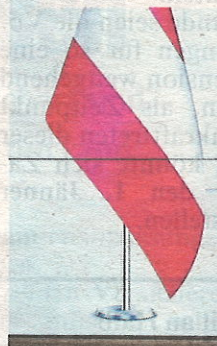
Das neue Eldorado für heimische Manager und Unternehmen könnte Saudi-Arabien werden: Das Königreich will sich mit der „Vision 2030“ in die Zukunft katapultieren und steckt die sprudelnden Öl-Einnahmen in spektakuläre Projekte. Allein in die Plan-Region Neom im Nordwesten fließen über 500 Milliarden Dollar. Teil davon ist die autofreie, linienförmige Stadt The Line für neun Millionen Einwohner, die nur 200 Meter breit, aber 500 Meter hoch und 170 Kilometer (!) lang werden soll. Zu Neom werden auch die Hightech-Industriezone Oxagon und das Skigebiet Trojena im Gebirge (Saudi-Arabien richtet 2029 die Asiatischen

Winterspiele aus) gehören sowie die Luxusinsel mit Jachthafen Sindalah.

Um künftig Dubai als Touristenmagnet den Rang abzulaufen, entsteht zudem am Roten Meer das Urlaubsparadies Red Sea Project – die ersten Hotels dürften heuer aufsperrn. In der Hauptstadt Riad im Landesinneren ist unter anderem der würfelförmige Wolkenkratzer Mukaab geplant, in dem man das Empire State Building 20-mal unterbringen könnte.

Wirtschaftsminister Kocher war letzte Woche mit einer Delegation aus 40 österreichischen Firmenvertretern in Riad, um in Gesprächen mit diversen Ministern wie etwa dem saudischen Investi-

Wirtschaftsminister Kocher traf letzte Woche den saudischen Investitionsminister Al-Falih in Riad



tionsminister neue Geschäftschancen ermöglichen. Freie bereits heimische in Saudi-Arabien
 • Die voestalpine ist vor Ort We Bahnstrecken und U-Bahn in Riad, heuer in Betrieb g
 • Feuerwehrauto-leiter Rosenbauer ist Jahren lokal vert